



CDU-FDP-Gruppe im Rat der Stadt Laatzen

Anfrage **- öffentlich -**

Beratungsfolge:

Verwaltungsausschuss

Rat der Stadt Laatzen

Drucksachen-Nr.: 2023/268

am 12.10.2023 TOP:

am 23.11.2023 TOP:

Haushaltssatzung 2023

- Anfrage der CDU-FDP-Gruppe im Rat

Laatzen, 20.09.2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Eggert,

die Gruppe CDU-FDP im Rat der Stadt Laatzen bittet Sie, die folgende Anfrage in den zuständigen Gremien zeitnah zu beantworten.

Anfrage:

Im Genehmigungsschreiben der Kommunalaufsicht zur Haushaltssatzung vom 23.03.2023 sind an mehreren Stellen Rückmeldungen zur Haushaltslage der Stadt gefordert. Wir bitten Sie daher folgende Fragen zu beantworten:

1. Auf Seite 2 wird von der Kommunalaufsicht erwartet, eine Stellungnahme nach vier Monaten zu den Ergebnissen der erklärten Einsparungen (Erklärung der Stadt vom 22.03.2023) abzugeben, Was haben Sie geantwortet?
2. Auf Seite 4 wird von der Kommunalaufsicht erwartet, dass die Notwendigkeit jeder einzelnen neu zu besetzenden Stelle nochmals geprüft wird. Welches Ergebnis hat die Prüfung ergeben?
3. Auf Seite 4 wird von der Kommunalaufsicht erwartet, dass für die Zahlungen aus dem Kernhaushalt an die aquaLaatzium Freizeit GmbH ein Konzept erarbeitet wird, damit nicht wieder finanzielle Transfers an die Einrichtung über die strukturellen Leistungen hinaus erforderlich werden. Bitte legen Sie dieses Konzept vor.

4. Auf Seite 5 wird von der Kommunalaufsicht erwartet, bis zum 30.08.2023 einen Bericht vorzulegen, welche Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung erfolgt sind. Bitte legen Sie dem Rat den genannten Bericht vor.
5. Auf Seite 5 wird von der Kommunalaufsicht erwartet, für die neu eingerichtete Stelle im Rechnungsprüfungsamt nach EG 12 eine Stellenbewertung vorzulegen. Bitte legen Sie diese Stellenbewertung dem Rat vor.

Begründung

Die Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Kommunalaufsicht vom 23.03.2023 enthält eine Reihe von Einschränkungen und Hinweisen an den Rat und die Verwaltung. Die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt ist demnach nicht gegeben. Bisher hat der Bürgermeister den Rat nicht oder nur bruchstückhaft über die Ergebnisse der Maßnahmen der Verwaltung informiert. Die angeforderten Antworten sollen nun einen Überblick über die Haushaltslage und die getroffenen Maßnahmen für den Rat ergeben. Dies ist umso dringender, da der Rat über kein geeignetes Gremium, wie einen Finanzausschuss verfügt, indem die Fragen laufend gestellt und besprochen werden können.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Fabian Bodenstab
CDU-Fraktionsvorsitzender

gez. Gerd Klaus
FDP-Fraktionsvorsitzender